Afbeelding met diagram

Automatisch gegenereerde beschrijving Antragschrift zur Überprüfung der Entscheidung zur Entziehung der Fahrerlaubnis

Artikel 44 des Gesetzes über die Straßenverkehrspolizei

**Ihre Daten:**

|  |
| --- |
| Name: ……………...........................................................................................................................................................  Vorname: ....................................................................................................................................................................  Nationalregisternummer: …….....................................................................................................................................  Geburtsdatum: ……………………………………………………………………………………………………………………………………………………..  E-Mail-Adresse: …………………………………………………………………………………………………………………………………………………….  Wohnsitz: ……………………………………………………..………………………………………………………………………………………………………  ………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………  ……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………… |

Das Polizeigericht Eupen, Abteilung Eupen\* / Sankt Vith\* *(\* das Unzutreffende streichen)*, hat in dem Urteil vom ……………………………………………. *(Datum)* mit Urteilsnummer ……………………………………………. *(z.B. 2024/146)* die Fahrerlaubnis der antragstellenden Partei gemäβ Artikel 42 des Gesetzes über die Straßenverkehrspolizei wegen körperlicher und/oder geistiger Unfähigkeit eingezogen. Diese Akte wird bei der Staatsanwaltschaft des Prokurators des Königs unter dem Aktenzeichen ……………………………………………. *(z.B. 24G177)* und beim Polizeigericht unter der Listennummer ……………………………………………. *(z.B. 24B001568)* geführt.

Inzwischen sind ab dem Tag der Verkündung dieses inzwischen rechtskräftigen Urteils mehr als sechs Monate vergangen.

Die antragstellende Partei bittet um eine Überprüfung der Entscheidung zur Entziehung der Fahrerlaubnis wegen körperlicher oder geistiger Unfähigkeit.

Die antragstellende Partei bittet darum, einen Sitzungstermin für dieses Gericht anzuberaumen, in dem die Entziehung der Fahrerlaubnis wegen körperlicher oder geistiger Unfähigkeit aufgehoben werden kann.

**Der Beweis\*, dass Sie nicht mehr unfähig sind, ein Motorfahrzeug auf der öffentlichen Straße zu führen:**

*\* Sie sollten nachweisen können, dass sie nicht länger körperlich oder geistig unfähig sind, ein Motorfahrzeug zu führen. Es ist zu empfehlen, diesem Antrag alle nützlichen Belege in Ihrem Besitz beizulegen, wie Laborbefunde zu regelmäβigen Zeitpunkten, (eine) Begutachtung(en) eines Sachverständigen, die Bescheinigung über die Teilnahme an der theoretischen/praktischen Fahrprüfung und über die medizinische/psychologische Untersuchung.*

…………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Unterzeichnen Sie diese Antragschrift und übermitteln Sie diese der Staatsanwaltschaft des Prokurators des Königs beim Polizeigericht, die zuständig ist für die Vorladungen vor das Polizeigericht, das das obenstehende Urteil verkündet hat:**

Da das Gesetz keine Formvorschriften auferlegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, eine Überprüfung der Entscheidung zur Entziehung der Fahrerlaubnis wegen körperlichen und/oder geistigen Unfähigkeit zu beantragen. Sie können unter anderem:

* diese Antragschrift persönlich bei der Staatsanwaltschaft des Prokurators des Königs hinterlegen;
* diese Antragschrift per Einschreiben an die Staatsanwaltschaft des Prokurators des Königs senden;
* diese Antragschrift per E-Mail an die Staatsanwaltschaft des Prokurators des Königs schicken.

Für Eupen: Staatsanwaltschaft des Prokurator des Königs beim Polizeigericht Eupen

Verkehrsabteilung

Rathausplatz 4 4700 Eupen E-Mail-Adresse: [parq.pol.eupen@just.fgov.be](mailto:parq.pol.eupen@just.fgov.be)

Falls der Antrag abgelehnt wird, kann die antragstellende Partei zur Zahlung der Gerichtskosten verurteilt werden. Gegen diese Entscheidung kann keine Berufung eingelegt werden. Vor Ablauf einer Frist von sechs Monaten ab dem Datum der Abweisung, kann auβerdem kein neuer Antrag gestellt werden.

Datum: ……………………………………………. Unterschrift:

|  |
| --- |
| ***HAFTUNGSAUSSCHLUSS***  *Das Gericht bietet über ihre Webseite nur Informationen an. Dieses Formular soll Ihnen im Gerichtsverfahren weiterhelfen.*  *Wer es ausfüllt und benutzt, macht das aber auf eigene Verantwortung. Der Richter und die Kanzlei dürfen keine juristische Beratung leisten.*  *Wir raten Ihnen, im geringsten Zweifel, eine fachkundige Person, wie zum Beispiel einen Anwalt, zu Rate zu ziehen. Für kostenlose juristische Beratung erster Linie können Sie sich an eine* [*Kommission für juristischen Beistand (KjB)*](https://ostbelgienlive.be/desktopdefault.aspx/tabid-3918/linkid-672/catid-110) *wenden.* |